

SILIKAL® Harz R 62 ist ein mittelviskoses Methacrylatharz, das sich hervorragend für selbstverlaufende Beschichtungen von 1 – 4 mm überwiegend im Innenbereich oder als Versiegelung von elastischen Belägen im Außenbereich eignet. Beschichtungen mit SILIKAL® Harz R 62 sind bis zu einem gewissen Maß rissüberbrückend. In Verbindung mit unterschiedlichen Füllstoffen, Pigmenten oder Dekormaterialien lassen sich hieraus optisch ansprechende Oberflächen und Systeme entwickeln.

SILIKAL® Harz R 62 zeichnet sich durch eine gute Verlaufseigenschaft aus und neigt daher unter Beibehaltung der vorgeschlagenen Füllstoffrezeptur nicht zur Bildung von Kellenschlägen. Die leichte Plastifizierung gewährleistet einen universellen Einsatz. SILIKAL® Harz R 62 ist in den physikalischen Eigenschaften ungefähr mit SILIKAL® Harz R 61 vergleichbar. Empfohlen wird SILIKAL® Harz R 62 überwiegend für Einstreuung von Farbchips (offen oder deckend) sowie für glatte Universalfarbtöne. Die Fläche wird vorzugsweise mit SILIKAL® Harz R 72 versiegelt.

### Anwendung

SILIKAL® Harz R 62 dient als Bindemittel zur Herstellung verschiedener Beschichtungsarten und Rezepturen. Als Untergrund für den Innenbereich bieten sich an: Beton, Estrich und Keramikfliesen. Aus SILIKAL® Harz R 62 lassen sich je nach Anwendung und Belastung unterschiedliche Systeme formulieren. Im Folgenden werden Richtrezepturen vorgeschlagen, die bei Verwendung abweichender Füllstoffe entsprechend angepasst werden können bzw. müssen. In diesem Zusammenhang schlagen wir vor, Laborprüfungen anhand Ihrer Füllstoffe oder Pigmente vorzunehmen.

### 1. Rollbare Wandbeschichtung

#### Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 30-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz R 62	69 %		20 kg	20 Ltr.
2	SILIKAL® Füllstoff QM	25 %		8 kg	ca. 8,6 Ltr.
3	SILIKAL® Pigment	5 %		1,5 kg	
4	SILIKAL® Stellmittel TA2	1 %		300 g	
	<b>gesamt:</b>	<b>100 %</b>	<b>Durchschnittlicher Verbrauch: 1,3 kg/m² per mm Dicke</b>	<b>29,8 kg</b>	<b>ca. 23 Ltr.</b>
5	SILIKAL® Härterpulver	1 – 6 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	200 – 1200 g	

Grundsätzlich muss SILIKAL® Harz R 62 direkt auf der Grundierung verlegt und mindestens 1 mm dick aufgetragen werden, da sonst Härtingsstörungen wegen geringer Polymerisationsenergie auftreten können. Befindet sich bereits eine Beschichtung auf Basis von Methacrylat an der Wand (z. B. Hohlkehle), kann die Mindestdicke 0,5 mm betragen. Da Beschichtungen für die vertikale Anwendung thixotropiert werden müssen, ist ein optisch ansprechender glatter Oberflächenverlauf nicht mehr gewährleistet. Wir empfehlen daher, keine großflächigen Wandbeschichtungen im Rollverfahren vorzunehmen, sondern diese auf den Sockelbereich zu beschränken. Zur Erlangung einer größeren Schichtdicke kann SILIKAL® Harz R 62 mehrmals jeweils nach der Durchhärtung der vorherigen Schicht übereinander aufgetragen werden. Zur besseren Schmutzabweisung ist SILIKAL® Harz R 72 als letzte Versiegelung notwendig.

Die Zubereitung ist klumpenfrei mittels Dissolver zu dispergieren und kann lagerstabil in kleineren Gebinden über mehrere Monate gelagert werden. Vor erneutem Gebrauch ist der Behälter intensiv aufzurühren.

### 2. Dünnbeschichtung 1 – 2 mm für gemäßigte Beanspruchung

(Verwendung in den Systemen C, D)

#### Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 30-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz R 62	47 %		20 kg	20 Ltr.
2	SILIKAL® Füllstoff SV	50 %		20 kg	ca. 22 Ltr.
3	SILIKAL® Pigment	3 %		1 kg	
	<b>gesamt:</b>	<b>100 %</b>	<b>Durchschnittlicher Verbrauch: 1,5 kg/m² per mm Dicke</b>	<b>41 kg</b>	<b>ca. 27 Ltr.</b>
4	SILIKAL® Härterpulver	1 – 6 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	200 – 1200 g	

Beläge nach diesem System eignen sich für mechanisch gut ausgebildete Betonoberflächen, besonders für Korridore, Leichtlagerhallen, Technikräume, Garagen, Wäschekeller usw.

### 3. Belagsschicht 3 – 4 mm

(Verwendung im System C)

#### Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 30-Liter-Eimer	
				kg	Ltr.
1	SILIKAL® Harz R 62	33 %		13 kg	13 Ltr.
2	SILIKAL® Füllstoff SV	65 %		25 kg	ca. 22 Ltr.
3	SILIKAL® Pigment	2 %		1 kg	
	<b>gesamt:</b>	<b>100 %</b>	<b>Durchschnittlicher Verbrauch: 1,7 kg/m<sup>2</sup> per mm Dicke</b>	<b>39 kg</b>	<b>ca. 23 Ltr.</b>
4	SILIKAL® Härterpulver	1 – 6 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	130 – 780 g	

Diese Variante ist die gebräuchlichste Industriebodenbeschichtung für glatte Oberflächengestaltung. Insbesondere für Gabelstapler oder schweren Rollverkehr sind 4 mm Dicke vorzuziehen.

Aufgrund des thermoplastischen Charakters von SILIKAL® Harz R 62 können im unversiegelten Zustand bei intensiver Beanspruchung durch Bremsvorgänge von Förderfahrzeugen Bremsspuren zurückbleiben, die in einfachen Fällen mit geeigneten Reinigungsmitteln beseitigt werden können. Durch angepasstes Fahrverhalten oder durch Verwendung von Weißgummibereifungen lässt sich dies jedoch vermindern.

### 4. Farblose Versiegelung

(Verwendung im System D)

#### Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
				kg	Ltr.
1	SILIKAL® Harz R 62	100 %		10 kg	10 Ltr.
	<b>gesamt:</b>	<b>100 %</b>	<b>Durchschnittlicher Verbrauch: 600 g/m<sup>2</sup></b>	<b>10 kg</b>	<b>10 Ltr.</b>
2	SILIKAL® Härterpulver	1 – 6 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	100 – 600 g	

### 5. Pigmentierte Versiegelung

(Verwendung im System D)

#### Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
				kg	Ltr.
1	SILIKAL® Harz R 62	90 %		9 kg	9 Ltr.
2	SILIKAL® Pigment	10 %		1 kg	
	<b>gesamt:</b>	<b>100 %</b>	<b>Durchschnittlicher Verbrauch: 600 g/m<sup>2</sup></b>	<b>10 kg</b>	<b>ca. 9,5 Ltr.</b>
3	SILIKAL® Härterpulver	1 – 6 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	90 – 540 g	

### Kenndaten von R 62 im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Viskosität bei +20 °C	DIN 53 015	150 – 180 mPa · s
Auslaufzeit bei +20 °C, 4 mm	DIN 51 211	40 – 50 sec.
Dichte D <sub>4</sub> <sup>20</sup>	DIN 51 757	0,98 g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 2 Gew.-% Härterpulver)		ca. 15 min.
Verarbeitungstemperatur		0 °C bis +35 °C

### Kenndaten des selbstverlaufenden 3 – 4 mm Belages

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Druckfestigkeit	DIN 1164	45 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	DIN 1164	25 N/mm <sup>2</sup>
Spezifisches Gewicht		1,7 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungszeit bei +20 °C		12 – 15 min.

### Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
0 °C	6,0	20	50
+10 °C	4,0	20	45
+15 °C	3,0	15	40
+20 °C	2,0	15	40
+25 °C	1,5	12	35
+30 °C	1,0	12	30

\* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

CE	
SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen	
10 <sup>1)</sup>	
R 62 - 001	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden. EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4 (Aufbauten gemäß Technischer Information).	
Brandverhalten	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD <sup>2)</sup>
Verschleißwiderstand	AR 1 <sup>3)</sup>
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallsollierung	NPD <sup>2)</sup>
Schallabsorption	NPD <sup>2)</sup>
Wärmedämmung	NPD <sup>2)</sup>
Chemische Beständigkeit	NPD <sup>2)</sup>

### CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

<sup>1)</sup> Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

<sup>2)</sup> NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

<sup>3)</sup> Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

Mitgeltende Unterlagen	Datenblatt	Seite
SILIKAL® Additiv ZA	SILIKAL® Additiv ZA	92
SILIKAL® Härterpulver	SILIKAL® Härterpulver	94 – 95
Allgemeine Verarbeitungshinweise	AVH	97 – 100
Der Untergrund	DUG	101 – 103
Füllstoffe und Pigmente	FUP	104 – 107
Chemische Beständigkeit	CBK	108 – 109
Schutz- und Sicherheitshinweise	SUS	110 – 111
Lagerung und Transport	LUT	112 – 114
Allgemeine Reinigungshinweise	ARH	115 – 116

### Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 3.00A

August 2014

Datenblatt SILIKAL® R 62

Blatt 3 von 3

### Silikal GmbH

✉ Ostring 23  
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0  
🌐 www.silikal.de

D-63533 Mainhausen  
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40  
@ mail@silikal.de